

### Sehr gute Neuzüchtungen bereichern das Sortiment roter Speisezwiebeln

+

#### Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Versuch "Rote Sommerzwiebeln" wurden 2016 am Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Dresden-Pillnitz 9 Sorten geprüft. Das Sortiment roter Speisezwiebeln wurde in diesem Jahr in allen Reifgruppen durch sehr gute Neuzüchtungen bereichert. Dabei wiesen die mittelfrühe 'Red Lady' und die mittelspäte 'R4593' ein sehr hohes Ertragspotenzial nach.

#### Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Prüfung des aktuellen Sortenspektrums roter Speisezwiebeln auf seine Anbaueignung unter den klimatischen Bedingungen Mitteldeutschlands.

#### Ergebnisse im Detail

- Der Witterungsverlauf bis Mitte August begünstigte die Entwicklung der Zwiebeln. Gute Bedingungen nach der Saat sorgten für einen überdurchschnittlichen Feldaufgang. Die Durchschnittstemperatur lag 0,7 K über dem langjährigen Mittel. Besonders warm waren die Monate Mai bis Juli. Während die erste Augushälfte eher zu kühl war, herrschte ab Mitte des Monats bis in den September hinein nochmals trockenes hochsommerliches Wetter mit Temperaturen bis über 30 °C vor. Niederschlagsreich waren in diesem Jahr der Juni und Juli.
- Das zu prüfende Sortiment setzte sich in diesem Jahr aus 2 frühen sowie 7 mittelfrühen bzw. mittelspäten Sorten zusammen (Tab.1). Drei Neuzüchtungen ('Red Light', 'R 4593', 'Red Lady') bereicherten das an sich kleine Sortiment roter Speisezwiebeln. Mit 'Rolein' und 'Romy' waren wie im letzten Jahr 2 samenechte Sorten vertreten.
- Während 'Linus' und 'Red Light' die frühe Reifegruppe besetzten, waren 'Red Lady' den mittelfrühen und 'Romy' den späten Zwiebeln zuzuordnen. Die übrigen Sorten gelten alle als mittelspät.
- Im Gegensatz zu den gelben Sorten, die in diesem Jahr geprüft wurden, reiften die roten Zwiebeln trotz des heißen und trockenen Wetters nach dem Schlottenknick nur sehr langsam ab. Einzig bei der frühen 'Linus' war Ende August das Laub zu 2/3 abgestorben. Der Erntetermin der restlichen Sorten lag in der ersten Septemberdekade. Bemerkenswert lange brauchten 'Red Light' und 'Red Lady' vom Schlottenknick bis zum Erreichen der Erntereife.
- Die Festigkeitswerte der meisten Sorten waren mit über 80 Einheiten für rote Sorten überdurchschnittlich hoch. 'Romy' erreichte mit knapp 84 Messpunkten den Höchstwert. Die Neuzüchtung 'R 4593' fiel mit rund 78 Punkten gegenüber den Mitbewerbern deutlich ab und wurde als relativ weich eingestuft. Dieser Trend fand auch im Trockensubstanzgehalt (TS) seine Widerspiegelung. Während im Spitzenbereich ('Retano', 'Kamal') ein TS von über 14 % erzielt wurde, erreichte 'R 4593' nur 10 %.
- Letztgenannte Sorte ließ auch in der Schalenhaftung Defizite erkennen und wurde hier nur mit mittleren Boniturnoten bewertet. Besonders 'Red Lady' konnte dagegen mit sehr fest anhaftenden Schalen aufwarten. Der Halsabschluss konnte in erster Linie bei den beiden frühen Zwiebeln überzeugen.

### **Sehr gute Neuzüchtungen bereichern das Sortiment roter Speisezwiebeln**

---

- In der Zwiebelfarbe, die sowohl von innen als auch außen dunkelrot sein sollte unterschieden sich die Sorten ebenfalls. Bei den frühen Sorten übertraf 'Red Light' bei diesem Qualitätsparameter 'Linus' eindeutig. Im mittelfrühen bzw. mittelspäten Segment waren 'Red Lady', 'Retano' und 'Romy' von außen besonders dunkel gefärbt. Neben der dunklen Außenfärbung konnte 'Romy' auch eine dunkle Innenausfärbung vorweisen.
- Während die beiden frühen Sorten 'Linus' und 'Red Light' mit einem guten Durchschnittsergebnis (5,1 kg/m<sup>2</sup>) überzeugten, präsentierte sich im mittelfrühen/ mittelspäten Bereich ein differenziertes Bild. Die mittelfrühe 'Red Lady' erreichte mit 7,3 kg/m<sup>2</sup> ein hervorragendes Ertragsniveau und ordnete sich praktisch auf einer Stufe mit der mittelspäten 'R 4593' (8,1 kg/m<sup>2</sup>) ein. Die Neuzüchtung hob sich damit signifikant von verbliebenen mittelspäten roten Zwiebeln ab.
- Der Anteil marktfähiger Ware lag bei allen Sorten über 90 %. Wie schon bei den gelben Zwiebeln waren in diesem Jahr durchschnittlich 92 % der Ware in der Sortierung 40-70 mm zu finden. Nur 'Romy' wies mit 8 % einen nennenswerten Prozentsatz größerer Zwiebeln (> 70 mm) auf und die frühe 'Linus' büßte Marktware durch 10 % zu kleiner Zwiebeln (< 40 mm) ein.
- Die Zwiebeln wurden zur Beurteilung der Lagereignung im April 2017 in ein maschinengekühltes Lager eingelagert.

#### **Kultur- und Versuchshinweise**

Versuchsfläche:	sandiger Lehm, Bodenwertzahl 69
Aussaattermin:	29.03.2016
Aussaatdichte:	22,5 x 4,0 cm, 5 Reihen je 1,50 m Beet; Soll: 111 Korn/Netto-m <sup>2</sup> ; Soll: 83 Korn/Brutto-m <sup>2</sup> ; aufgrund technischer Schwierigkeiten bei der Aussaat lag die Bestandesdichte über den angestrebten Sollwerten
Auflauf:	16.04.2016
Erntezeitpunkt:	Laub zu zwei Dritteln abgestorben
Festigkeit:	Gemessen mit digitalem Härteprüfer HPE II (Fa. Bareiss); je höher der Wert, desto größer die Festigkeit; kritischer Wert: < 60 Einheiten
Ernte:	24.08.-07.09.2016

*Sehr gute Neuzüchtungen bereichern das Sortiment roter Speisezwiebeln*

Tab. 1: Sommerzwiebeln – rote Zwiebeln – Dresden-Pillnitz 2016

Sorte	Herkunft	Schlottenknick 100%	Erntetermin	Entwicklungszeit [d]	Druckfestigkeit [Messwert]	TS-Gehalt [%]	Schalenhaftung [1-9]	Halsabschluss [1-9]	Farbe außen [1-9]	Rotausfärbung innen [1-9]	Form
<b>frühe Sorten</b>											
Linus F <sub>1</sub>	Enza	31.07.	24.08.	145	81,0	11,2	6	3	6	5	hochrund
Red Light F <sub>1</sub>	Bejo	04.08.	04.09.	155	80,0	12,3	6	3	8	6	kreiselförmig
<b>mittelfrühe/mittelspäte Sorten</b>											
Kamal F <sub>1</sub>	Agri	17.08.	03.09.	154	81,2	14,2	7	4	7	7	rund
R 4593 F <sub>1</sub>	SVS	15.08.	04.09.	155	77,7	10,0	5	4	7	6	kreiselförmig
Red Lady F <sub>1</sub>	Bejo	10.08.	07.09.	158	82,5	12,5	8	4	9	6	kreiselförmig
Red Tide F <sub>1</sub>	Bejo	15.08.	01.09.	152	83,6	13,3	7	4	8	6	rund bis kreiselförmig
Retano F <sub>1</sub>	Hazera	16.08.	07.09.	158	82,4	14,6	7	5	9	7	rund bis kreiselförmig
Rolein	Agri	17.08.	03.09.	154	82,3	13,0	6	4	8	6	rund
Romy	Agri	24.08.	07.09.	158	84,9	13,3	6	5	9	7	rund

**Legende:**

Schalenhaftung	1	5	9
Halsabschluss	fehlt	mittel	stark
Farbe/ Rotausfärbung innen	hellrot	mittel	dunkelrot

*Sehr gute Neuzüchtungen bereichern das Sortiment roter Speisezwiebeln*

Tab. 2: Sommerzwiebeln – rote Zwiebeln – Dresden-Pillnitz 2016

Sorte	Herkunft	Gesamt- ertrag/ Bruttofläche [kg/m <sup>2</sup> ]	Marktfähiger Ertrag/ Bruttofläche [kg/m <sup>2</sup> ]	Anteil markt- f. Ertrag am Gesamtertrag [%]	Ertrag der Sortierungen					
					> 70 mm		40-70 mm		nmf* [kg/m <sup>2</sup> ]	Anteil nmf [%]
					[kg/m <sup>2</sup> ]	[%]	[kg/m <sup>2</sup> ]	[%]		
<b>frühe Sorten</b>										
Linus F <sub>1</sub>	Enza	5,46	4,93	90	0,01	0	4,92	90	0,53	10
Red Light F <sub>1</sub>	Bejo	5,60	5,33	95	0,04	1	5,28	94	0,27	5
GD 5%			n.s.							
<b>mittelfrühe/mittelspäte Sorten</b>										
Kamal F <sub>1</sub>	Agri	5,17	4,87	94	0,02	0	4,84	94	0,31	6
R 4593 F <sub>1</sub>	SVS	8,32	8,08	97	0,46	5	7,62	92	0,24	3
Red Lady F <sub>1</sub>	Bejo	7,53	7,32	97	0,39	5	6,93	92	0,20	3
Red Tide F <sub>1</sub>	Bejo	4,31	4,20	97	0,23	5	3,96	92	0,11	3
Retano F <sub>1</sub>	Hazera	5,19	4,94	95	0,07	1	4,87	94	0,25	5
Rolein	Agri	4,87	4,74	97	0,24	5	4,50	92	0,14	3
Romy	Agri	3,92	3,78	96	0,32	8	3,47	88	0,14	4
GD 5%			0,98							

Zeichenerklärung: \*nmf = nicht marktfähige Zwiebeln (Ware < 40 mm + beschädigte + kranke Zwiebeln, Dickhäuse, Vorblüher)